

Kieselgur



Bodenhilfsstoff - flüssig

0,28 % in FM – Gesamtstickstoff (N)
2,30 % in FM – Organische Substanz

Hauptbestandteil

100 % Filtrationsrückstand aus der Herstellung von Genussmitteln

Nebenbestandteil

Organisches Aufbereitungshilfsmittel zugesetzt

Inverkehrbringer:

Nährstoffkontor Westmünsterland
Steinrott 17
46325 Borken

Hinweise zur sachgerechten Lagerung

- Unmittelbar vor der Ausbringung zur Homogenisierung aufrühren
- Lagerung nur in zugelassenen Behältern

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

- Anwendung nur bei sofortiger Einarbeitung. Keine oberflächige Anwendung im Gemüsebau, auf Grünland und im Futterbau und keine Anwendung trockenen Materials.
- Der Stickstoff liegt vollständig in organisch gebundener Form vor.
- Empfohlene Ausbringmenge 10 t je Hektar und Jahr
- Die Hinweise der amtlichen Beratung haben Vorrang
- Rindergülle ca. 14 Tage vor Ausbringung bis ca. 10 % anteilig einrühren und vor der Ausbringung noch einmal aufrühren
- Die benötigte Menge kann nach Konsistenz der Gülle variieren.
- Größere Mengen Reinigungsmittel in Rindergülle, kann zu einer abgeschwächten Wirkung führen, da Bakterien abgetötet werden.

Kieselgur



Bodenhilfsstoff - flüssig

0,28 % in FM – Gesamtstickstoff (N)

2,30 % in FM – Organische Substanz

Inverkehrbringer:

Nährstoffkontor Westmünsterland

Steinrott 17

46325 Borken

Bodenhilfsstoff (flüssig)

Kieselgur ist ein natürlicher, mineralischer Rohstoff, der aus silikatischen Skelettstrukturen abgestorbener Kieselalgen besteht und als Filterstoff, z. B. bei der Bierproduktion, Verwendung findet.

Kieselgur hilft Schwimmschichten in dickflüssiger Gülle aufzubrechen, denn die enthaltenen Hefen bauen die klebrigen Bestandteile biologisch ab. Vor Anlieferung behandeln wir das Material, so dass eine homogene Masse mit hoher Cellulaseaktivität entsteht, die für den Schwimmschichtabbau sorgt.

Zudem erhöht jeder Kubikmeter Kieselgur die Wassernachlieferungskapazität des Bodens um etwa 500 bis 1.000 Liter Wasser. Eine verbesserte Wasserhaltekapazität ist insbesondere in Trockenperioden wichtig.

Die von Kieselgur langsam freigesetzte Kieselsäure verstärkt außerdem die physikalische Stabilität der Pflanze, so dass Pilzbefall vorgebeugt wird.

Ihre Vorteile

- Kosten- und Energieersparnis durch fließfähige und homogene Gülle
- verbesserte Wasserhaltekapazität des Bodens
- Kieselsäure sorgt für verbesserte Stabilität in der Pflanze
- verbesserte Pflanzengesundheit